



WELTMUSEUM WIEN ZEIGT URBANE KUNST AM HELDENPLATZ

Im Herbst 2017 wird das Weltmuseum Wien mit einer neuen Schausammlung in 14 Sälen und mehreren Sonderausstellungen feierlich wiedereröffnet. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Doch schon vor dem Grand Reopening ist das Weltmuseum Wien im öffentlichen Raum präsent: In den vergangenen Wochen wurde vor dem Haupteingang am Heldenplatz ein neuer Bauzaun aufgestellt, der von den spanischen Urban Artists „Boa Mistura“ als Mural eindrucksvoll und farbenprächtigt gestaltet wurde.

„Living life constructs your soul“

Die kulturelle Vielfalt, die das Weltmuseum Wien ausmacht, haben Boa Mistura mit unzähligen Formen und Farben und viel Liebe zum Detail auf den neuen Bauzaun übertragen. Ihr Kunstwerk sei eine *„Traumreise, inspiriert vom kulturellen Vermächtnis aus verschiedenen Ecken dieser Welt“*, erklären die vier Kreativen, die zum ersten Mal etwas in Wien gemalt haben. Das ca. 95 Meter lange und rund drei Meter hohe Kunstwerk enthält unterschiedliche Muster, die von mehreren Objekten des Weltmuseums Wien abgeleitet und graphisch neu interpretiert wurden. Die strahlenden Farben des altmexikanischen Federkopfschmucks („Penacho“) vermischen sich mit den einzigartigen Mustern der Kunsthandwerke der Sammlung „Afrika südlich der Sahara“. Die geschmeidigen und von asiatischen Kulturen inspirierten Formen treffen auf die faszinierenden Artefakte der Maori und kreieren ein buntes Universum, das die Worte des berühmten Entdeckers und Seefahrers James Cook „Living life constructs your soul“ umgibt. Das Kunstwerk wird bis zur Wiedereröffnung des Weltmuseums Wien im Herbst 2017 den zukünftigen Medienkubus und die Aktionsfläche vor dem Haupteingang umgeben und dort zu bewundern sein.

„Was uns so an Boa Mistura begeistert, ist dass sie mit großer Leidenschaft und Herzblut die urbanen Räume, in denen sie aktiv sind, verändern und verschönern möchten. Es ist uns eine große Freude, dass sie bei uns zu Gast waren, unseren Vorplatz und die Baustelle attraktiver gestaltet und bei bereits vielen Passanten, aber auch MitarbeiterInnen, für etliche ‚Wow‘-Momente gesorgt haben“, betont Steven Engelsman, Direktor des Weltmuseums Wien.

Eine „gute Mischung“

Boa Mistura ist ein multidisziplinäres Team aus Madrid mit Wurzeln in der Graffitikunst und besteht seit 2001. Der Begriff „Boa Mistura“ kommt aus dem Portugiesischen, bedeutet „gute Mischung“ und ist an die Vielfalt der Karrieren und Perspektiven der einzelnen Mitglieder angelehnt. Ihr erstes gemeinsames Werk haben sie im Jahr 2001 gestaltet. Sie entwickeln ihre Arbeit hauptsächlich im öffentlichen Raum und haben bereits Projekte in Südafrika, den USA, Großbritannien, Brasilien, Mexiko, Georgien, Algerien, Norwegen, Serbien und Panama realisiert. Ihre Werke wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Zum ersten Mal trafen sich die Kreativen im Alter von 15 Jahren, als sie Wände in ihrer Nachbarschaft bemalten. Seitdem verbindet sie eine enge Freundschaft. Ihr Studio befindet sich in Madrid, aber sie sind oft unterwegs.



„Wir verbringen unser Leben gemeinsam mit Farbkübeln, Computern und Tischtennis-Partien. Wir lieben, was wir tun. Wir verstehen unserer Arbeit als ein Werkzeug, um die Straßen zu transformieren und Verbindungen zwischen Menschen herzustellen. Wir empfinden eine große Verantwortung für die Stadt und die Zeit, in der wir leben.“, erklärt Juan Jaume Fernández, der Kunst in Berlin studiert hat, und fügt hinzu: *„Das Weltmuseum Wien ist mit seinem Auftrag die Kulturen und Menschen zu verbinden, echt inspirierend für uns.“*

Boa Mistura sind:

Javier Serrano Guerra, hat Architektur an der Escuela Técnica Superior Arquitectura y Geodesia (ETSAG) in Madrid studiert und sich auf Landschaftsdesign an der Università Iuav in Venedig spezialisiert.

Juan Jaume Fernández, hat Bildende Kunst an der Universität der Künste in Berlin studiert, ist spezialisiert auf Photographie und Video.

Pablo Ferreiro Mederos, Absolvent der Bildenden Künste mit Spezialisierung auf Graphikdesign von der Aalto Universität für Kunst und Design in Helsinki.

Pablo Purón Carrillo, Illustrator, hat Werbung und Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Rey Juan Carlos (URC) in Madrid studiert.

Das Unternehmen Adler Lacke (www.adler-lacke.com) hat dieses Kunstprojekt mit Farbprodukten unterstützt.

Mehr Informationen zu den Werken von Boa Mistura erhalten Sie unter: www.boamistura.com.



PRESSEFOTOS

Aktuelle Presseinformationen und Pressebilder zum neuen Weltmuseum Wien finden Sie zum Download unter: <http://www.weltmuseumwien.at/entdecken/organisation/presse>.

Boa Mistura

© KHM-Museumsverband



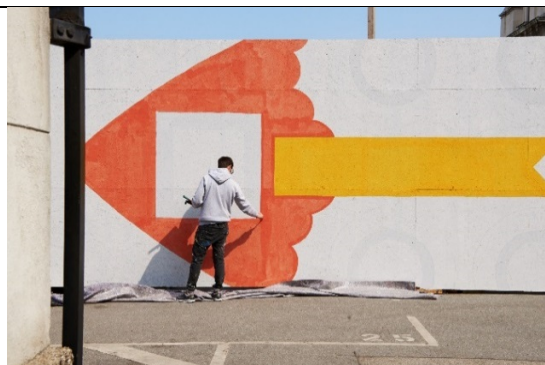
Making-of

© KHM-Museumsverband



Making-of

© KHM-Museumsverband



Making-of
© KHM-Museumsverband



Making-of
© KHM-Museumsverband



Making-of
© KHM-Museumsverband



Boa Mistura

„Living life constructs your soul“

Wien, 2017

© KHM-Museumsverband



Boa Mistura

„Living life constructs your soul“

Wien, 2017

© KHM-Museumsverband



Boa Mistura

„Living life constructs your soul“

Wien, 2017

© KHM-Museumsverband



Boa Mistura

„Living life constructs your soul“

Wien, 2017

© KHM-Museumsverband



Boa Mistura

„Living life constructs your soul“

Wien, 2017

© KHM-Museumsverband



Rückfragehinweis

Presse KHM-Museumsverband

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

KHM-Museumsverband

1010 Wien, Burgring 5

T +43 1 525 24 – 4021 / Mobil +43 664 605 14 – 4021

nina.auinger@khm.at

www.khm.at